

**Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2010 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Telefon 069 - 633007-0, Telefax 069 - 633007-30)**

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2010 für Automobil-Rallyes**

**Titel der Veranstaltung: 11. ADAC Fontane Rallye Neuruppin**

**Status der Veranstaltung: Rallye 200**

**Datum der Veranstaltung: 23./24 April 2010**

**Genehmigt vom ADAC Berlin - Brandenburg am 15.02.2010 unter No BB-09/10**

**Wertung der Erfolge:**

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- ADAC-Rallye-Meisterschaft Berlin/Brandenburg
- ADMV-Rallye-200-Meisterschaft
- ADMV-Trabant-Rallye-Cup
- ADMV-Rallye-Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt/Berlin-Brandenburg
- die Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

**Veranstalter:**

Ruppiner Rennsportgemeinschaft e.V. im ADAC  
Hermsdorfer Weg 10d  
16816 Neuruppin

Tel. und Fax: 03391/358125

E – Mail : joerg-litfin@freenet.de

Das Rallyesekretariat ist vom 03.03.2010-22.04.2010 in der Zeit von 17:00 -22:00 erreichbar.

## **ZEITPLAN:**

03.03.2010	Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste
05.04.2010 – 18:00 Uhr	1. Nennungsschluss (zu ermäßigtem Nenngeld)
18.04.2010 – 18:00 Uhr	2. Nennungsschluss (zu ermäßigtem Nenngeld)
24.04.2010 - 7:15 Uhr	Nennungsschluss (zu normalem Nenngeld)
23.04.2010 - 18:00-21:00 Uhr	Dokumentenabnahme, Ort: Jugenddorf Gnewikow
23.04.2010 - 18:00-21:00 Uhr	Technische Abnahme, Ort: Jugenddorf Gnewikow
24.04.2010 – 7:00 - 8:30 Uhr	Dokumentenabnahme, Ort: Jugenddorf Gnewikow
24.04.2010 – 7:00 - 8:30 Uhr	Technische Abnahme, Ort: Jugenddorf Gnewikow
24.04.2010 - 9:00 Uhr	Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten
24.04.2010 – 9:30 Uhr	Start des 1. Fahrzeugs zur Einführungsrunde, Ort: Jugenddorf Gnewikow
24.04.2010 – 11:30 Uhr	Start des 1. Fahrzeugs zur 1. Wertungsrunde, Ort: Jugenddorf Gnewikow
24.04.2010 – 15:30 Uhr	Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der Veranstaltung, Ort: Jugenddorf Gnewikow, anschließend Parc fermé
24.04.2010 - 18:00 Uhr	Aushang der vorläufigen Endwertung
24.04.2010 – 19:00 Uhr	Siegerehrung, Ort: Jugenddorf Gnewikow
Offizielle Aushangtafel	Jugenddorf Gnewikow – Sporthalle

## **Organisation:**

Mitglieder des Organisationskomitees: Jörg Litfin, Constanze Litfin, Thomas Kücken, Michael Franke, Petra Standke, Burkhard Stark, Matthias Prillwitz

### **Offizielle:**

Sportkommissare:	Jörg Kunze / Leipzig (Vorsitzender) Carl Brucke / Berlin
Rallyeleiter:	Marianne Rehahn / Lutherstadt Wittenberg
Stellv. Rallyeleiter:	n.n.
Rallyesekretärin:	Petra Standke / Neuruppin
Organisationsleitung:	Jörg Litfin / Neuruppin
Umwelt-Beauftragter:	Michael Franke / Neuruppin
Technische Kommissare:	Sven Harder / Berlin (Obmann) Hans Peter Golm / Wittenberge
Teilnehmerverbindungsman:	Timo Gottschalk / Berlin
Obmann der Zeitnahme:	Detlef Liebner / Zeuthen

Auswertung: Björn Lippold / Weida  
Rallye Arzt: Peter Falkenberg / DRK Neuruppin  
Presse-Betreuung Alfred Gorny / Matthias Prillwitz / Berlin  
Alfred Gorny, Koblenzer Straße 6, 10715 Berlin  
Telefon: 030/8532395  
E- Mail: [rsid.gorny@t-online.de](mailto:rsid.gorny@t-online.de)

## 1. Beschreibung der Veranstaltung

- 1.1 Gesamt-Streckenlänge: 115 km (mit Einführungsrunde) einschließlich 5 Wertungsprüfungen über 35 km.
- 1.2 Anzahl der Etappen: 1, der Sektionen: 4.
- 1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: 75 % Festbelag, 25 % Schotter.
- 1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3) Eigenes Kartenmaterial ist nicht erforderlich.

## 2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

- 2.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J Fahrzeuge der Gruppe F und Fahrzeuge der Gruppe AT-G gemäß nationalem technischen Reglement in gemeinsamer Wertung:
  1. Klasse bis 1400 ccm incl. R1A
  2. Klasse über 1400 ccm bis 1600 ccm incl. R1B
  3. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
  4. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
  5. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb
- 2.2 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe H nationalem technischen DMSB-Reglement:
  11. Klasse bis 600 ccm
  12. Klasse über 600 ccm bis 1300 ccm
  13. Klasse über 1300 ccm bis 1600 ccm
  14. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
  15. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
  16. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb
- 2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischen DMSB-Reglement:
  17. Klasse Leistungsgewicht ab 15 ("LG 5-7")
  18. Klasse Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 ("LG 4")
  19. Klasse Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3")
  20. Klasse Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2")
  21. Klasse Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1")
- 2.4 Fahrzeuge der Gruppen CTC und CGT gemäß technischen DMSB-Reglement, jedoch beschränkt auf die dort enthaltenen Gruppen 1, 2, 3, 4, N und A.
  22. Klasse Gruppen 1+2+3+4
  23. Klasse Gruppen N+A

### Klassenzusammenlegungen

Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächsthöhere/n Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.

Es gelten die technischen Bestimmungen der FIA bzw. des DMSB.

### **3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)**

Zur organisatorischen Vereinfachung stellt der DMSB nur ein Dokument (Bewerber- und Fahrer-Lizenz) aus, das sowohl als Fahrer-Lizenz als auch als Bewerber/Fahrer-Lizenz verwendet werden kann. Diese Lizenz berechtigt nicht zur Nennung eines anderen Fahrers. Ein Fahrer darf nur unter einem Bewerber starten.

3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:

Internationale Lizenz Stufe C (IC)  
Nationale EU-Profi-Bewerber/Fahrer-Lizenz  
Nationale Lizenz Stufe A (NA)  
Nationale Lizenz Stufe C (NC)  
Nationale DMSB-Lizenz Stufe C (NC ab Jahrgang 1995, nur für Beifahrer)

Für ausländische Lizenznehmer ist die Auslandstartgenehmigung des jeweiligen ASN erforderlich!

3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf 120 begrenzt.

### **4. Nenngelder (DMSB-RR Art. 5.6)**

4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:

EUR 110,00	bis 1. Nennungsschluss (5. April) für eingeschriebene Teilnehmer der ADMV-Rallye-Meisterschaft
EUR 120,00	bis 1. Nennungsschluss (5. April)
EUR 130,00	bis 2. Nennungsschluss (18. April)
EUR 140,00	bei normalem Nennungsschluss

4.2 Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:

EUR 160,00	bei 1. und 2. Nennungsschluss
EUR 200,00	bei normalem Nennungsschluss

4.4 Mannschaftsnennungen (siehe auch Artikel 2.7 RR):

EUR 25,00

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

4.5 Das Nenngeld ist auf das nachfolgende Konto zu überweisen. Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigefügt sein!

Ruppiner RSG e.V. (ADAC), Sparkasse OPR, BLZ :16050202 Konto Nr.173 001 095 0

4.6 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars

Ruppiner Rennsportgemeinschaft e.V. im ADAC  
Hermsdorfer Weg 10  
16816 Neuruppin

Tel. und Fax: 03391/ 35 81 25

Mail: joerg-litfin@freenet.de

## **5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)**

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

- 5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:  
EUR 2.600.000.00 für Personenschäden je Ereignis, jedoch nicht mehr als  
EUR 1.100.000.00 für die einzelne Person  
EUR 1.100.000.00 für Sachschäden  
EUR 100.000.00 für Vermögensschäden
- 5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.
- Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.
- 5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:  
EUR 15.000.00 für den Todesfall  
EUR 31.000.00 für den Invaliditätsfall.
- 5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

## **6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)**

- 6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist:  
Rallyeschild: auf der Motorhaube  
Startnummernfelder: „Fontane Rallye“ Oberhalb der Nummern beide Seiten
- 6.2 Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung:  
werden ggf. per Bulletin bekannt gegeben.

## **7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)**

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden:  
**entfällt**

## **8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)**

Die Wertungsprüfungen können ausschließlich im Rahmen einer Einführungsrunde, die Bestandteil der Veranstaltung ist, befahren werden.  
Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

## **9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)**

Es wird kein Startpark eingerichtet.

## 10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)

Kontrollstellenleiter:	Weißer Weste mit schwarzer Schrift
Wertungsprüfungsleiter:	Weißer Weste mit roter Schrift
Streckenposten:	Warnweste
Zeitnehmer:	Grüne Weste mit weißer Schrift

## 11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

- 11.1 Für Verspätung: 2 Sekunden pro Minute
- 11.2 Für zu frühe Ankunft: 20 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
- 11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ende jeden Tages

## 12. Strafen (Auszug)

Die Strafen sind im DMSB-Rallye-Reglement 2010 zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2010 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

8	RA	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
8.1.1	RR	Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven	30 Sekunden
11.1.1	RR	1. Verkehrsverstoß	100 EUR
11.1.2	RR	2. Verkehrsverstoß	5 Minuten
11.1.3	RR	3. Verkehrsverstoß	Wertungsverlust
14.2.	RR	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
16.3	RR	Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder eines Tages (bis zu 15 Minuten), je Minute	10 Sekunden
18.6.9	RR	Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute	10 Sekunden 20 Sekunden
18.8.1	RR	Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeden Tages	Wertungsverlust
19.13	RR	Pro Zehntel-Sekunde Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung	1/10 Sekunde
19.20	RR	Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen (Maximalzeit = schnellste Zeit der jeweiligen Klasse/ Gruppe/Gesamtklassement + 5 Minuten)	Maximalzeit

## 13. Preise - Pokale

Gesamtklassement:	Ehrenpreise bis zum 5. Platz
Klassenwertung:	Ehrenpreise für 33% der gestarteten Teams(kfm. Gerundet)
Mannschaftswertung:	Ehrenpreise für 50% der gestarteten Mannschaften
Damenteams:	Ehren- oder Sonderpreise für 100% der gewerteten Teams
Junioren:	Ehrenpreise bis zum 3. Platz (Fahrer nach dem 1.1.85 geboren)
Rundkurs:	Schnellstes Team auf Rundkurs 1
AE Prüfung:	Schnellstes Team auf WP 3

## 14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

Nach der Einführungsrunde dürfen Reifen gewechselt werden. Die Reifenmarkierung erfolgt bei der Einfahrt in die Sammelkontrolle (Regrouping) vor der ersten Wertungssektion.

## 15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

### 15.1 Rallyezentrum

Das Rallyezentrum befindet sich im Jugenddorf Gnewikow am Ruppiner See, rund 5 km südöstlich von Neuruppin.

Das Jugenddorf liegt im Dorfkern von Gnewikow. Nehmen Sie daher bitte Rücksicht auf die Anwohner, speziell die der angrenzenden Grundstücke.

Bitte verhalten sie sich im Jugenddorf sehr diszipliniert. Vermeiden Sie überflüssigen Motorenlärm! Vermeiden Sie unbedingt das Hochtouren von Motoren und quietschende Reifen im gesamten Dorfbereich!

In allen Gebäuden der Einrichtung besteht absolutes Rauchverbot. Jeder ist für seinen anfallenden Müll selbst verantwortlich und hat diesen dem entsprechend selbst zu entsorgen.

### 15.2 Unterkünfte

Unterkünfte stehen im Jugenddorf Gnewikow ausreichend und zu günstigen Preisen zur Verfügung. Informationen erhalten Sie unter der Nummer 03391/40272-0, Fax: 03391/40272-19, im Internet:

[www.jugenddorfruppinersee.de](http://www.jugenddorfruppinersee.de)

Auf dem Gelände des Jugenddorfes können Wohnmobile abgestellt werden. Auch eine Wiese zum Zelten ist vorhanden.

Informationen und Buchungen für Hotels und Pensionen über

Tourismus- Service

Karl – Marx - Str. 1

16816 Neuruppin

Tel: 03391/45460, Fax: 03391/454666 oder [tourismus-service@neuruppin.de](mailto:tourismus-service@neuruppin.de)

### 15.3 Tanken

Tankstellen: von der A 24 kommend Abfahrt Süd , Esso

von der A 24 kommend Abfahrt Nord, Shell

aus Richtung Ost kommend an der B167 OE Neuruppin, Elf-Total

Tankstellen werden im Rahmen der Veranstaltung auf Grund der geringen Streckenlänge nicht angefahren.

### 15.4 Internet, Ergebnisse

Weitere Informationen, insbesondere die Ergebnisse nach der Veranstaltung, bekommen Sie auf der Internetseite des Veranstalters unter

[www.ruppiner-rennsportgemeinschaft.de](http://www.ruppiner-rennsportgemeinschaft.de)

[www.ruppiner-rsg.de](http://www.ruppiner-rsg.de)

### 15.5 Besichtigung

Die Besichtigung der Wertungsprüfungen erfolgt am Samstag, den 24.4.2010, im Rahmen einer Einführungsrunde. Die AE-Prüfung (ca. 9 km) wird zweimal, der Rundkurs (zwei Runden plus Ausfahrt = ca. 3 km) wird einmal während der Besichtigungsrunde gefahren.

Rücksichtsloses Verhalten vor der Rallye und beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.